

Revier Böhlingen.

Holz-Verkauf.

Am Montag den 22. November Nachmittags 2 1/2 Uhr werden in der Rose in Büchenbronn aus dem Staatswald Weninger (bei Büchenbronn)

100 Stück Nadelholz Langholz V. Klasse, 255 Stück Bauflangen, 1650 Stück Hopfenstangen I. bis V. Klasse, 690 Stück Reb- und Bohnensteden, 10 Nm. fichtenes Stockholz im Boden und 1000 Nadelholz-Wellen auf Hausen verkauft.

Zusammenkunft zum Vorzeigen nachmittags 1 Uhr im Weninger auf der Straße von Büchenbronn nach Baiereck.

Bau-Accord.

Zu Geleise-Erweiterungen auf den Stationen **Eudersbach und Vorch** werden folgende Arbeiten und Lieferungen hiemit öffentlich zur Submission ausgesetzt.

Station	Eudersbach	Vorch
A. Erdarbeit	620 M	130 M
B. Bettung	170 cbm Kalk oder Feinssteine	100 cbm wie neben
C. Geleiseherstellung	220 cbm Kies.	170 cbm Kies.
Handarbeit nach den Jahres-Preisen	790 M	570 M

Die Arbeiten sollen alsbald begonnen werden. Nähere Bedingungen und sonstige Auskunft sind zu erfragen bei den Bahnmeisterreien Böhlingen und Böhlingen, sowie bei der unterzeichneten Stelle, woselbst die Offerte bis **Samstag den 20. November 1886** schriftlich abzugeben sind.

Schorndorf, 13. November 1886.

A. C. Betriebs-Bauamt. Wundt.

Bau-Accord.

Zum Zwecke einer Geleise-Erweiterung und Herstellung einer 8 m breiten Zufahrtsstraße dem bahnhofsseitigen Lagerplatz auf dem **Bahnhof Schorndorf** entlang, werden folgende Arbeiten und Lieferungen zur Submission ausgesetzt:

A. Grabarbeit mit einer Erdbewegung von ca. 1400 cbm auf teilweise 650 m Entfernung im Betrag von . . . 1635 M

B. Legen des Oberbaues. Handarbeit nach den Jahrespreisen, veranschlagt zu rund . . . 1950 M

C. Lieferung von Feinssteinen und Kiemskies. Zu liefern und als Vorlage zu stellen sind Feinssteine **bester Qualität** ca. 888 cbm ferner Kiemskies für die Straße und die Geleise zusammen 326 cbm

Die Arbeiten sind nach Maßgabe der Witterung im Laufe des Winters und Frühjahrs zu vollenden, mit der Stein- und Kieselieferung sollte alsbald begonnen werden.

Offerte auf diese Arbeiten sind bis **Samstag den 20. November d. J.** schriftlich hier beim Bauamt einzureichen, wo auch die nähern Bedingungen zc. eingesehen und erfragt werden können.

Schorndorf, 13. November 1886.

A. C. Betr. Bauamt. Wundt.

Mehelstuppe
Samstag & Sonntag, wozu ergebenst einladet
Kohlstetter 3. Stern.

Schorndorf.
Eine großartige Kal-
bel oder ein 1/2-jähriges
Rind hat zu verkaufen
Siebmacher Brost.

An die Herren Ortsvorsteher und Verwaltungsausschüsse.

Um einem vielseitigen Wunsch nachzukommen, hat die **C. W. Mayer'sche Buchdruckerei** die Einrichtung getroffen, daß künftig **sämmtliche Formularien für die Verwaltungsbehörden** von ihr zu beziehen sind.

Landwirtschaftliches.

Der Unterzeichnete wird im Auftrag des landwirtschaftlichen Vereins von der v. Nordemil'schen Fäkal-Extrakt-Fabrik Augsburg ein größeres Quantum Fäkal-Guano und Fäkal-Wiesendünger beziehen, sobald die erforderlichen Anmeldungen zum Bezug dieses Düngers eingelaufen sind. Die Preise sind bei dem Bezug einer Wagenladung von 200 Ctr. festgesetzt:

für Fäkal-Guano auf 7 M 25 S p. Ctr.
Wiesendünger auf 5 " 25 S " "

franko Bahnhof Schorndorf, zahlbar bei Empfang der Waare, die Sendung erfolgt in Fässern, für welche bei unbeschädigter Zurückgabe allhier eine Rückvergütung von 1 M p. Faß stattfindet.

Diesemigen Personen, welche Fäkalstoff von der einen oder andern Sorte zu beziehen wünschen, werden erlucht, ihren Bedarf mit genauer Bezeichnung der Sorte im Laufe der nächsten 10 Tage bei dem Unterzeichneten anzumelden, worauf sofort die erforderliche Bestimmung stattfinden wird. Die Zeit der Verteilung des Quantum wird besonders bekannt gemacht werden.

Bemerkung wird noch, daß nach einem Beschluß des landwirtsch. Vereins auch Nichtmitglieder bei dem Ankauf von Fäkal-Dünger sich beteiligen können; einer zahlreichen Beteiligung wird entgegengekommen.

Den 18. Nov. 1886.
Der Sekretär des landw. Bezirks-Vereins.
Grash, Oberamtspfleger.

Woll Dick, Baumwollbiber,

wollenen und baumwollenen Flanell, wollenen und halbwollenen Kleiderstoff, schwarzen (rein wollenen) Chahemir, wollene Unterleib'schen, Unterhosen, halbwollenen und baumwollenen Hosenzug, Bettbarchent, Bettdecke, farbigen und weißen Pique, braunen und grauen Tricot, Bett- und Schurzengle, sowie fertige farbige und schwarze Schürze und Baumwollflanellhemden, wollene und baumwollene Strickgarne halte zu billigsten Preisen bestens empfohlen.

Chr. Bauer.

Markt-Empfehlung.

Auf kommenden Jahrmarkt empfehle ich mein reich assortiertes Lager in fertigen Herrenkleidern in allen Größen und Stoffgattungen zu den billigsten Preisen.

Achtungsvoll
M. Stadelmann, Herrenkleidergeschäft.
Einen ganz neuen grauen **Diener-Mantel**, sowie einige getragene **Ueberzieher** verkauft billig
D. D.

Gebrüder Spohn in Ravensburg.

Für dieses längst bekannte Etablissement übernehmen wir zum Spinnen, Weben und Schleichen:
Glachs, Hans und Abweg.
Der Spinnlohn beträgt für den Schueler à 10 Gebinde mit 1000 Tugängen = 1228 meter Fadenlänge 12 Pfennig. (1000 meter Fadenlänge = 9 1/2 Pfennig).

Die Bahnracht, sowohl des Rohstoffs als auch der Garne und Fäden übernimmt die Fabrik.

Die Agenten:
David Schloß, Oberberken. Güterbeförderer Ellwanger, Eudersbach.
S. Weiß, Stetten.

Schorndorf.
Am nächsten Montag den 22. Novbr., vormitt. 11 Uhr wird der mittlere und obere Boden im sog. Bandhaus auf dem hiesigen Rathaus verpachtet.
Den 18. Nov. 1886.
Hospitalpflege.
Nommel.

Schorndorf.
Stadt- & Amtsschaden-, Bürger- & Wohnsteuer-, Stückles- & Pachtgeld-Einzug.
Mittwoch den 24. Nov. wird obige Steuer auf dem Rathaus eingezogen von der
Stadtpflege.

Schorndorf.
Die herrschaftlichen **Handwerksleute** werden wiederholt erinnert, ihre sämtlichen Verbindlichkeiten von Arbeiten an Staats-Gebäuden und Säunen längstens bis **1. Dez. 1886** einzulösen an das
K. Kammerrat.

Nächsten **Mittwoch den 24. ds. Mts.**, vorm. 10 Uhr, wird im Hause des **D. Stahl, Schmid's** in **Baltmannsweiler** im Wege der Zwangsversteigerung verkauft:
1 Bohrmaschine, 1 Dangelmaschine, 2 alte hintere Wagenräder, 1 Hohlarm, 1 Bund Bandisen und 2 Stangen Rundenisen.
Gerichtsvollzieher **Moser.**

Nächsten **Donnerstag den 25. ds. Mts.**, morgens 8 1/2 Uhr wird in **Grundbach** im Wege der Zwangsversteigerung verkauft:
2 Kleiderkasten, 1 Wehzeugkasten, 1 Pfeilerkommode und 2 Ovaleffler von 560 u. 680 Liter Gehalt.
Zusammenkunft in der Wirtschaft von **Rathle.**
Gerichtsvollzieher **Moser.**
Montag 22. Nov. Nachm. 3 U.
Diözesan-Verein.
Kirchengemeindeordnung.
Vollzähliges Erscheinen dringend erwünscht.

Codes-Anzeige.
Freunden u. Bekannten teilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß unser innigst geliebtes Kind
Emilie Pfaltz
im Alter von 4 1/2 Jahren heute Nacht 2 Uhr nach nur 4täg. schmerzlichen Krankheitslager sanft entschlafen ist. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen.
Beeerdigung Samstag 2 Uhr. Wir bitten dieses statt mündlicher Ansage entgegenzunehmen.

Winterbach.

Nachdem ich mein Geschäft an Herrn **W. Gruoner** käuflich abgetreten habe, danke ich meinen verehrten Kunden für das mir seit einer langen Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen bestens und bitte höflichst, solches auch meinem Nachfolger zu Teil werden zu lassen.
Hochachtungsvoll!

A. Kinzelbach.

Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.

Unter höflicher Bezugnahme auf vorstehende Anzeige, erlaube ich mir, einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum die Mitteilung zu machen, daß ich das von Herrn **A. Kinzelbach** erworbene Geschäft eröffnet habe und daselbe in der bisherigen Weise fortführen werde.

Ich werde es mir angelegen sein lassen, meine verehrlichen Abnehmer in jeder Beziehung zufrieden zu stellen und bitte höflichst, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen gütigst auf mich übertragen zu wollen.

Winterbach, den 17. November 1886.
Hochachtungsvoll!
Wilhelm Gruoner.

Großer reeller Ausverkauf.

Nur über den Markt in Schorndorf den 28. Novbr.
Ich zeige hiemit an, daß ich **nächsten Dienstag** mit einem großen Warenlager hier auf dem Markt feil halten werde und um dieses einigermaßen zu räumen, sämtliche Waren zum Fabrikpreis verkaufen, als:
Kurzwaren aller Art; Nadeln, Eifen, Ränder, Nesseln, Faden, Knöpfe, Gummiband, (am Stück) Herkämmen u. s. w.
Schürzen von 50 und 60 Pfennig an bis 3 Mark so lange Vorrat, Damenfragen und Krausen von 10 und 20 Pf. an in schönster Auswahl, gestickte Spitzen, wollene Stöber und Kinder von 70 Pf. und 1 Mk. an, eine größere Partie Herren-Kragen leinen zu 25 Pf., rein leinen zu
Corsetten in hübscher Auswahl zu allen Preisen von 1 Mk 40 Pf. bis 5 Mk. Eine Partie weiße und farbige Wolltücher von 4 Mk. an das Paar.
Hinderspielwaren für Weihnachtsgeschenke zu nur 50 Pf. per Stück
als: große Schachtelwaaren in Holz und Blech, Eisenbahnen, Baukasten, Lottospiele, Kegel, Schäfereien, Städte, Holz- und Blechhausrat, Möbel, Schweißgeräth, Klaviere, Domino, Wagen mit 1 und 2 Pferde, Pfeiffchen und sonst noch vieles andere, ohne Ausnahme das Stück nur 50 Pf.
Eine Partie **Herren-Kravatten** ohne Annehmlichkeit zu 25 und 40 Pf. per Stück, solange Vorrat, Decktravatten 60 Pf. und 1 Mk. per Stück. Wasch- und Badeschwämme von 15 und 25 Pfennig an in bester Qualität.
Niemand veräume dieses Mal die günstige Gelegenheit, überzeuge sich jede Dame und Hausfrau von den sehr billig gestellten Preisen und trotz dessen nur reelle gute Qualität! Mein Stand ist mit roter Firma versehen und befindet sich vor der **Zabakfabrik F. X. Thurm, Göppingen.**

Die Leinenspinnerei & Weberei von Wilh. Jul. Münster in Baiersbronn

empfiehlt sich zum Spinnen und Weben von **Glachs, Hans & Abweg** im Lohn, den Meter schneller zu 10 S., Webelöhne billigst.
Franco gegen Franco.
Die unterzeichneten Agenten übernehmen für dieselbe Spinnmaterial, sowie Aufträge auf Gewebe und fertige Eade.
Gemeinderat **Weinschenk**, Gerabstetten.
Wilh. S. Spellenberg, Winterbach.
Gemeinderat **Kunzi**, Steinberg.
Amtsdienner **Wöh**, Schorndorf.
Ernst Hau, Radersberg.
Gottf. **Knaus**, Beutelsbach.
Amtsdienner **Seck**, Haubersbronn.
Kaufmann **Koch**, Blüderhausen.
Robert Stumpp, Adelsberg.

500 Mark hat auszuliefern
Chr. Drexler.
Ein frdl. Logis an der Hauptstraße hat zu vermieten
Sürner.
Pianos billig, bar oder Raten.
Fabrik Weidenslanfer, Berlin NW.

Samstag, den 20. Novbr. 1886.

Samstag und Sonntag große **Mebel Suppe**

bei guten Getränken. NB. Verehrliche Gesellschaften, Vereine etc. empfehle mein feines Clavier zur gefl. Benützung. Hochachtungsvoll **Römer z. Schwane.**

Heute Samstag u. über den Markt **Mebelsuppe** mit Sauerkraut, wozu freundlichst einladet **W. Krauter z. Anker.**

Sonntag und über den Markt



bei **Fr. Schöbel.** Erlanger & Weissenst. Flaschenbier von bester Qualität halte ich dauernd auf Lager und empfehle solches hierdurch höchlichst **Chr. Moser, Restaurateur.**

Gnaelberg. Nächsten Sonntag **Mebelsuppe** bei ausgezeichnetem Doppel-Bier, wozu ergebenst einladet **Sberle, Wirtschaftspächter.**

Oberurbach. Morgenden Sonntag **Zwiebelkuchen** bei gutem Waldhornbier **Räder Siegle.**

Necklinsberg. Heute Samstag & Sonntag **Bockbraten** mit gutem neuem Wein **G. Bihlmaier z. Krone.**

Schnitzbrot empfiehlt **Carl Schäfer, Konditor, v. Weitbrecht.**

Sehr schönen Speck sowie reines Schweineschmalz empfiehlt **K. Reiss, Metzger.**

Baksteinkäse von den bekannten billigen, sind wieder eingetroffen bei **Fr. Dfänger b. Fortshaus.** **Sehr schöne Nüsse** per A 30 S empfiehlt. Der Obige.

Eine freundl. Wohnung von 2-3 Zimmern wird gesucht. Anträge zu richten an die Red.

Gestrickte Jacken, Herrenwesten, Normalhemden, Hosen & Unterleibchen, Tricottailen, Schürzen für Damen & Kinder, sowie sämtliche Wollwaren empfiehlt Carl Kraiss.

Auf bevorstehenden Markt bringe ich in empfehlende Erinnerung: **schöne Sofa, Bettröste, Pferde- und Aufgeschirre.** Auch führe eine große Auswahl in **Peitschen, Portemonnaies, Hosenträger**, sowie alle in mein Fach einschlagenden Artikel und lade Jedermann freundlichst in meine Wohnung Hüllgasse Nr. 73 ein, da ich den Markt nicht besuche. Achtungsvoll **C. Höllner, Sattler.**

Schuh- & Stiefel-Lager (eigenes Fabrikat - kein Händler). Nur während dem Markt in Schorndorf. Stand vor dem Gasthaus zum Adler und nirgends wo anders befindet sich das schon seit Jahren in Schorndorf und Umgebung als reell und billig bekannte **Schuh- & Stiefel-Lager**

- 5 M 80 S 1 Paar Marocco-Lederstiefel auf Nahn mit Gummizug und schönem Absatz,
- 7 M 50 S 1 Paar rindlederne Damenstiefel mit Gummizug auf Nahn und Absatz,
- 2 M 70 S 1 Paar Ziegenleder-Morgenschuhe auf Keil,
- 3 M 30 S 1 Paar Ziegenleder-Morgenschuhe mit 1/2 Absatz,
- 2 M - S 1 Paar mit Filz- und Ledersohlen,
- 2 M 70 S 1 Paar abgesteppte Melton mit 1/2 Absatz,
- 5 M 20 S 1 Paar Filzstiefel mit schönem Absatz auf Nahn,
- 4 M - S 1 Paar feine abgesteppte Lastingschuhe mit Absatz,
- 4 M - S 1 Paar Filzstiefel auf Nahn, ringsum besetzt mit Absatz, sowie feines Genres in **Damen- & Mädchen-Schuhen & Stiefeln**, ferner alle Sorten **Kinderstiefel & Schuhe** zu nur billigen Preisen.

Es würde zu weit gehen, alles einzeln anzuführen - Ueberzeugung macht wahr, sowie für reelle Bedienung bürgt mein langjähriges Gieherkommen. Hochachtungsvoll **Heinrich Semmler, Schuhfabrikant aus Birmasens.** Nur während dem Markt in Schorndorf, Stand vor dem Gasthaus zum Adler und nirgends wo anders. Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Adam Wild Schirmfabrikant aus Gmünd. **Schönen Reis schon à 15 Pfg.** Springerlesmehl, fein gestoßenes Zucker, billigen und feinen Liqueur ächten Trester- und guten Weizenbrandwein empfiehlt **G. F. Schmid jr. n. Straße.**

Regenschirme in Jaella, Halbside und Seide zu außergewöhnlich billigen Preisen. Man bittet genau auf die Firma zu achten. **Baumwollflanell** in schöner Auswahl, sowie auch fertige Hemden empfiehlt **Weber Schmann's Wwe.**

Unterhosen, fert. Hemden, Arbeiterschürzen & Blusen bei **G. F. Schmid jr., n. Straße.**

Unterzeichneter empfiehlt in schöner solider Waare: **Säng-, Tisch- & Wandlampen,** sowie deren Bestandteile nebst reinstem pensylvan. Erdöl zu äußerst billigen Preisen. **J. Nichele, Flaschner.**

Schorndorf. **Regenschirme** in reicher Auswahl von den billigsten bis zu den feinsten empfehle ich bei solider selbstverfertiger Waare zu den möglichst billigen Preisen bestens, ebenso besorge das **Repariren & Ueberziehen** gut und billigst. Achtungsvoll **Fr. Luz, Nadel u. Schirmmacher,** in der Kirchstr. gegenüber dem Gasthaus z. Traube. Am Jahrmarkt befindet sich mein Stand wie bisher gegenüber Fr. Kauf. Reinert auf dem Marktplatz.

Unterzeichneter empfiehlt in großer Auswahl zu bedeutend billigen Preisen **Sofa, Divans, Kische, Matratzen, Altwaterstühle, Reisefäde, Koffer, Amhängtaschen, Kanzen, Seegrasbäden, Pferdedecken, neue und gebir. Pferdegeschirre, Kinder- und Puppenwagen zum Siben und Piegen, sowie noch verschiedene Art Sattlerwaren.** **J. Merz.**

In neuer großer Auswahl eingetroffen **Neste** in wollen und halbwollenen **Kleiderstoffen** schwarz und farbig, **Baumwollflanell, Bettzeugen,** Piqué und Möbelstich und gebe solche sehr billig ab **A. F. Widmann.**

Für Raucher. Empfehle gut gelagerte Cigarren von den billigsten bis zu den feinsten Sorten in nur guter Qualität, sowie **Cigarretten & Tabake** billigt **A. Kröll, Karlsstr., im Schöbel'schen Hause.**

Sächsische Schuh in allen Größen empfiehlt zu den billigsten Preisen. **Ch. Kurz, Schuhmacher** neue Straße. Registriert, gedruckt und verlegt von J. Köster, (C. W. Mayer'sche Buchdruckerei) in Schorndorf.

Orangen, Citronen, Malagatrauben Tafelfeigen, ital. Maronen sind eingetroffen **Herm. Moser Conditor.**

Erbsen, Linen, Bohnen, Reis, gedörrte Zwetschgen, alle Sorten Gewürze und Süßfrüchten empfiehlt billigt **W. Sperle.** **Wollgarne** gibt billig ab Der Obige.

Leere Petrolfässer sowie Oelfässer kauft fortwährend zu höchsten Preisen **Carl Fr. Maier, a. Thor.**

Kochgeschirre und alle sonstigen **Klein-Eisenwaaren** empfiehlt billigt **W. Sperle.**

Antwerpen: Silberne Medaille; Zürich: Diplom. Goldene Medaille: Nizza 1884; Krems 1884

Spielwerke 4-200 Stücke spielend; mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Himmelsstimmen, Castagnetten, Harfenpiel etc.

Spieldosen 2-16 Stücke spielend; ferner **Receffaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographicalbums, Schreibzeuge, Handtaschen, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarren-Etuis, Tabaksdosen, Arbeits-tische, Flaschen, Biergläser, Stühle etc.** Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste, besonders geeignet zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt **J. S. Keller, Bern (Schweiz).**

In Folge bedeutender Reduktion der Rohmaterialpreise bewillige ich auf die bisherigen Ansätze meiner Preislisten 20% Rabatt und zwar selbst bei dem kleinsten Auftrage. Nur direkter Bezug garantiert Echtheit; illustrierte Preislisten sende franko.

200 M. sucht auf gute Bürgschaft sogleich anzunehmen. Wer? sagt die Red.

Bitte in Sachen der Kirchenrestauration.

Zufolge Beschlusses der Stiftingskollegien wurde im laufenden Jahre die Restauration des Chors der hiesigen Stadtkirche nebst den anstoßenden beiden Kapellen (Glockenstube und Sakristei) in Angriff genommen und zwar in der Weise, daß zunächst die zur Erhaltung und stilgemäßen würdigen Herstellung der oberen Teile des Chores dringend nötigen Arbeiten ausgeführt worden sind.

Der Aufwand hierfür, welcher um ca. 5000 M. unter dem Voranschlag geblieben ist, wurde bestritten teils aus den Mitteln der Stiftingspflege und des Kirchenbaufonds, teils durch die inzwischen vom Kirchenbauverein ersammelten Privatbeiträge. Wenn die für heuer noch vorgeesehenen Arbeiten zu Ende geführt sind, ist die Baufasse bis auf einen kleinen Rest erschöpft und sind wir vor die Frage gestellt, ob die Chorraustauration unvollendet gelassen oder aber in der beabsichtigten Ausdehnung fortgesetzt werden solle. Die Jahresversammlung des Kirchenbauvereins hat sich am 10. d. Mts. für die Weiterführung der Restauration ausgesprochen und über die Frage, wie die fehlenden Mittel im Betrag von ca. 25000 M. zu beschaffen seien, eingehend beraten.

Da in gegenwärtiger Zeit eine weitere, dem Bedürfnis voll entsprechende Finanzspruchnahme der öffentlichen Kassen nicht thunlich erschien, tamen 2 Wege in Vorschlag: entweder eine Prämienverlosung (Lotterie) oder ein Aufruf an die Gemeindegewissen. Die Bedenken, welche von verschiedenen Seiten gegen den erstgenannten Weg geltend gemacht wurden, daß nämlich derselbe der Sache eines Kirchenbaues nicht würdig sei und es der Gemeinde mehr zur Ehre gereichen würde, wenn sie sich selbst zu helfen bereit wäre, haben zu dem Beschlusse geführt: ehe bei den Stiftingskollegien eine Prämienverlosung beantragt werde, solle der Versuch gemacht werden, durch Anrufung der Opferwilligkeit der Gemeinde und sonstiger Freunde der Sache für die Möglichkeit fortgesetzter Restaurationsarbeiten einen sicheren Boden zu gewinnen.

Indem wir nun diesen Beschluß der Jahresversammlung zur Ausführung bringen, richten wir im Vertrauen auf den kirchlichen Sinn unserer Stadt zunächst an deren Bewohner, reich und arm, die **herzliche und dringende Bitte:** 1) um Beiträge, welche auch im kleinsten Betrag dankbarst angenommen werden, 2) um Zeichnung unverzinslicher oder niedriger verzinslicher Anleihen **an die Stiftingspflege** im Mindestbetrage von 50 M., deren Einzahlung nach Wunsch erst im Laufe des kommenden Frühjahrs erfolgen würde, während die Annahme solcher Vorschlässe bei einem der unterzeichneten Mitglieder des Vereinsausschusses bis **1. Dezember l. J.** eubeten wird.

Wir hegen die Hoffnung, daß es gelingen werde, wenigstens einen Teil unserer Kirche, dieses Denkmals gothischer Baukunst ersten Ranges, ohne Aufschub wieder herzustellen, wogegen allerdings weitere Reparaturen am Chor und Schiff der Kirche, so nötig und erwünscht sie auch scheinen, für jetzt unberücksichtigt bleiben müssen. Wenn, wie wir hoffen, dieses Vertrauen nicht zu Schanden wird, so wird, wills Gott, das immer noch in bescheidenen Grenzen fertiggestellte Werk dem gegenwärtigen Geschlecht zur Ehre und Freude, dem kommenden zum Vorbild Zeugnis davon geben, daß Schorndorf sich sein Gotteshaus selber baut. Den 12. November 1886.

Der Ausschuss des Kirchenbau-Vereins: Stadtschultheiß **Fritz,** Vorstand. **Carl Arnold jun.,** Fabrikant. **Ch. Bauerle,** Kaufmann. **Dikan Finch,** Stadtschreiber **Fischer,** Kassier. Gemeinderat **J. Gabler jun.,** Fabrikant. Apotheker und Gemeinderat **Haag.** Gemeinderat **Hahn.** Diaconus **Hoffmann.** Stadtbauemeister **Maier.** Kameralsverwalter **Mayhrer.** Präceptor **Höcker.** **G. J. Weil,** Kaufmann.

Am Markt werden im Anker 3 neue 1- u. 2spänn. **Kuhwägen** verkauft. Liebhaber sind eingeladen.

Sehr schöne Brautbetten mit neuen Gänsefedern unter Garantie gibt billig ab **Fuchs Witwe.** Eine Partie Stiefel und Schuh, wie auch getragene Kleider verkauft **Obige.**

Bettfedern, Betten, Bettbarhent, Drill, Bettzeugen, gebleicht, **Hemden & Betttücher** in großer Auswahl zu billigen Preisen. **Heinrich Bolz.**

Mein reichhaltiges Lager in **rohem Kaffee** (10 Sorten) von 70 Pfg. bis Mk. 1. 60 pr. Pfd. sowie guten gebrannten Kaffee, nach bestbewährter, rationellster Methode gebrannt, aus der Kaffeebrennerei von M. Kirchberger in Niederlahnstein, von Mk. 1. 20 bis Mk. 1. 60 pr. Pfd. offen und in 1/2 und 1/4 Pfd. Paketen, empfehle zu gefl. Abnahme. **Chr. Bauer.**

Mein Lager in nur reu a **Bettfedern, Flaum & fertigen Betten** in großer Auswahl bringe zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung. **Georg Laichinger.**

Federnsäde, noch wie neu, zu Strohfäden u. f. w. passend, sind fortwährend billigst zu haben bei **Obigem.**

Woll- & Baumwollflanell und fertige Hemden in schöner Auswahl empfiehlt billigt **Heinrich Bolz.**

Schorndorf. Wegen Aufgabe des Geschäfts halte ich am Jahrmart einen **Ausverkauf in sämtlichen Mäßen** und setze zu äußerst billigen Preisen ab **Christ. Nisch,** Kürschner.

Zu vermieten bis Lichtmess meine untere Wohnung **Gg. Th. Bäuerle,** Unterurbach.

